

4

Zusammenarbeit mithilfe digitaler Technologien

Digitale Werkzeuge und Technologien verwenden für kollaborative Prozesse, Miterstellung und Mitgestaltung von Daten, Ressourcen und Wissen.



Illustration: Daria Rüttimann

Kompetenzbereich

Kommunikation & Zusammenarbeit

Kompetenz

Zusammenarbeit mithilfe digitaler Technologien



Hier geht es zur zentralen Downloadseite der Materialien:
bit.ly/dja-material



Version 1.2
 Lizenz: Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (CC BY-SA 4.0)

Thematische Einführung

digitale jugend arbeit

Die Zusammenarbeit mithilfe digitaler Technologien mag für viele Menschen gleichbedeutend mit einer pandemiebedingten Notlösung sein, mit der man mal bessere und oft schlechtere Erfahrungen gemacht hat. Das führt zumindest dazu, dass es einen gemeinsamen Erfahrungshorizont gibt, der den Zugang zu dem Thema erleichtert – denn wer hat heutzutage noch nie unter einem ewig stockenden Videocall gelitten?

Doch digitale Zusammenarbeit ist mehr als der tägliche Videocall mit dem Team, eine Notlösung in der Pandemie oder ein Ersatz für die Zusammenarbeit, die analog nicht mehr stattfinden kann. Demgegenüber steht die Kreativität von zahlreichen Menschen die – nicht erst seit Corona – stetig neue Ideen, Formen und Lösungen im Bereich der digitalen Zusammenarbeit entwickeln. Es gibt inzwischen unzählige digitale Technologien, welche das gemeinsame Arbeiten nicht nur langfristig erleichtern können, sondern viele neue Formen der Zusammenarbeit überhaupt erst ermöglichen.

Auf den ersten Blick erscheint es schwierig, sich durch diesen Dschungel der digitalen Zusammenarbeit zu manövrieren. Wer sich mit dem Thema der digitalen Zusammenarbeit auseinandersetzt, merkt jedoch schnell, dass bereits einige simple Tools vieles zum Positiven verändern können. So hilft beispielsweise eine gute Projektmanagementsoftware dabei, Arbeitsprozesse im Team zu strukturieren, die gemeinsame Arbeit effektiv zu planen und sie so zugleich

zu entschlacken und zu beschleunigen. Auch ein gemeinsamer Kalender oder Umfragetools wie *Dudle*, welche unter anderem der Terminfindung dienen, können einiges an Arbeit ersparen. Webbasierte Texteditoren wiederum (z. B. *Google Docs* oder die Open Source Alternative *Etherpad*), mithilfe derer mehrere Menschen simultan an einem Text arbeiten können, machen viele neue Formen der Kollaboration überhaupt erst möglich.

Doch unter welchen Bedingungen sind diese Tools privat und professionell nutzbar? Was gibt es sonst noch für Formen der digitalen Zusammenarbeit? Wie finde ich ein Tool, das zu meinem Team und/oder zu meinem Projekt passt? Welche Arbeitsprozesse könnte ich mir im Alltag durch digitale Zusammenarbeit erleichtern? Wann wird es zu kompliziert, weil mein Tool zu viele Funktionen hat oder ich zu viele verschiedene Tools benutze?

Dieses Modul skizziert mögliche Antworten auf derartige Fragen, indem es verschiedene Formen der digitalen Zusammenarbeit abbildet und einzelne Tools sowie Denkipulse zu deren Integration in alltägliche Arbeitsprozesse an die Hand gibt. Weiterhin führt es auf eine Reise durch die Toollandschaft aus der anwendungsorientierten Perspektive eines konkretes Projekts.

Inhalt

Seite

Aufgabe 1	s.57
Arbeitsmaterial 1	s.58
Arbeitsmaterial 2	s.59
Aufgabe 2	s.60
Arbeitsmaterial 1	s.62
Arbeitsmaterial 2	s.63
Arbeitsmaterial 3	s.64
Arbeitsmaterial 4	s.65
Arbeitsmaterial 5	s.66



Kleines ABC der digitalen Kollaboration

@Trainer:innen · Moderationsbriefing · 2.4

Ziel dieser Aufgabe ist es, dass sich die Teilnehmer:innen einen ersten Überblick über eine Auswahl von Tools verschaffen, durch die verschiedene Formen der Zusammenarbeit mithilfe digitaler Technologien möglich gemacht werden.

Ablauf

Diese Aufgabe ist als Gruppenarbeit gedacht. Die Teilnehmer:innen werden in drei Gruppen aufgeteilt, in welchen sie sich über verschiedene Tools zur digitalen Zusammenarbeit informieren. Die Tools in den einzelnen Gruppen sind jeweils einem der folgenden Themenbereiche zugeordnet:

- Projektmanagement
- Umfragen & Feedback
- E-Partizipation

Die Tools werden den Teilnehmer:innen zusammen mit einer Liste von Impulsfragen, die sie bei der Recherche für jedes Tool individuell beantworten sollen, vorgegeben. Für die Sammlung der Informationen zu den jeweiligen Tools benutzen die einzelnen Gruppen verschiedene kollaborative Schreibprogramme, sodass die Teilnehmer:innen innerhalb der Gruppen simultan an einem Dokument arbeiten können.

Hinweise zur Moderation

- Da die Teilnehmer:innen in dieser Aufgabe mit kollaborativen Schreibprogrammen arbeiten, sollten die entsprechenden Dokumente vor Beginn der Veranstaltung vorbereitet werden. Im Trainingsmaterial ab Seite 58 befinden sich die diesbezüglichen Anweisungen und Materialien.
- Die Impulsfragen für die Gruppenrecherche dienen nur zur Orientierung und müssen nicht in aller Ausführlichkeit beantwortet werden.
- Die Teilnehmer:innen sollten dazu animiert werden, die Tools im Verlauf ihrer Recherche – wenn möglich – auch auszuprobieren.
- Am Ende können die Ergebnisse der Gruppenarbeit im Plenum präsentiert und ausgewertet werden. Es ist sinnvoll, dabei nicht nur die Rechercheergebnisse zu besprechen, sondern auch die praktische Arbeit mit den kollaborativen Schreibprogrammen zu reflektieren.
- Es bietet sich an, mindestens eines der in der Gruppenarbeit recherchierten Feedbacktools im Reflektionsprozess zu verwenden.
- Die in der Gruppenarbeit verwendeten Dokumente können im Anschluss an die Veranstaltung für die Dokumentation aufbereitet und den Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellt werden.

digitale jugend arbeit

Kompetenzbereich
Kommunikation und Zusammenarbeit

Kompetenz
Zusammenarbeit mithilfe digitaler Technologien

Stufe
Einstieg

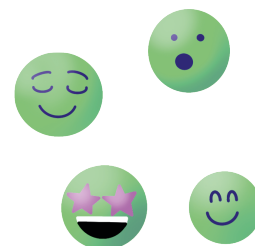
Methode
Gruppenarbeit, Reflexion

Ausstattung
Bildungsmaterialien + Endgeräte mit Tastatur empfohlen

Dauer
90+ Minuten



Hier geht es zur zentralen Downloadseite der Materialien:
>>bit.ly/dja-material<<





Trainingsmaterial für Aufgabe 2.4 Kleines ABC

Vorbereitung

Vor Beginn des Workshops sollten drei separate Online-Dokumente erstellt werden, in welchen die zu recherchierenden Tools sowie die Impulsfragen (unter jedem Tool einzeln) für die Recherche eingetragen werden. Im QR-Code haben wir das Arbeitsmaterial in digitaler Version verlinkt, sodass die Fragen problemlos kopiert und eingefügt werden können.

Die Aufgabe ist so angelegt, dass jede der Gruppen mit einem anderen kollaborativen Schreibprogramm arbeitet. Die Schwerpunktsetzung der Gruppe spielt bei der Auswahl des jeweiligen Schreibprogramms keine Rolle. Die Programme können pro Gruppe frei gewählt werden. Je nach Vorwissen der Teilnehmer:innen und Schwerpunktsetzung der Veranstaltung, kann natürlich auch in allen drei Gruppen die gleiche Software verwendet werden.

Anschließend müssen die jeweiligen Dokumente per Link für die Teilnehmer:innen freigegeben werden.

Impulsfragen für die Recherche:

- Was sind meine ersten Ideen und Assoziationen hinsichtlich der Verwendung des Tools?
- Wofür ist das Tool gedacht?
- Welche einzelnen Funktionen bietet das Tool? Sind es zu viele/zu wenige Funktionen und sind diese übersichtlich angeordnet?
- Welche Arbeitsprozesse könnte das Tool in meinem privaten und beruflichen Umfeld erleichtern?
- Unter welchen Bedingungen ist das Tool privat und professionell nutzbar? (Kosten, Account, Installation, App, Webanwendung, funktioniert nur auf bestimmten Betriebssystemen/Endgeräten usw.)

Gruppe 1 – Projektmanagement

Kollaboratives Schreibprogramm: **yopad.eu**

- *Open Project*
- *Trello*
- *Asana*
- *Notion*
- *Agganty*



Gruppe 2 – Umfragen & Feedback

Kollaboratives Schreibprogramm: **cryptpad.fr**

Achtung: *Cryptpad* ist weit mehr als ein kollaboratives Schreibprogramm. Hier kann beispielsweise auch simultan an Umfragen, Tabellen, Präsentationen, u. ä. gearbeitet werden. In dieser Aufgabe sollen die Teilnehmer:innen jedoch das Schreibprogramm verwenden, welches auf der Homepage geöffnet werden kann, indem man auf das mit „Rich Text“ betitelte Dokumentsymbol klickt.

- *Dudle*
- *BitteFeedback.de*
- *fragmich.xyz*
- *Oncoo* (die Evaluationszielscheibe ,oncoo.de/Zielscheibe')
- *Tweedback*



Trainingsmaterial für Aufgabe 2.4 Kleines ABC

Gruppe 3 – E-Partizipation

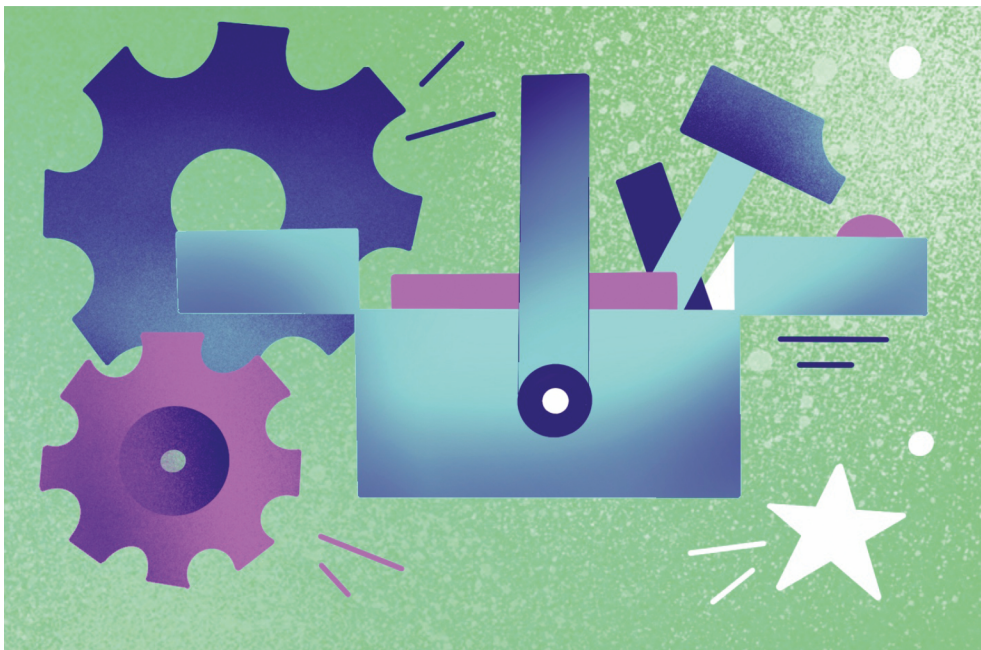
Kollaboratives Schreibprogramm: **board.net**

Die *Jugendstiftung Baden-Württemberg* hat unter folgendem Link 7 Tools zur E-Partizipation gesammelt und zusammen mit jungen Menschen, Kommunen und Jugendverbänden bewertet:
jugendbeteiligung-bw.de/e-partizipation/

Aus dieser Liste können beliebig viele Tools ausgewählt werden, mit denen die Teilnehmer:innen sich dann in der Aufgabe auseinandersetzen.

- *Discord*
- *Tricider*
- *Padlet*
- *Minecraft*
- *OP!N*
- *ePartool*
- *Slack*





digitale jugend arbeit

Kompetenzbereich
Kommunikation und
Zusammenarbeit

Kompetenz
Zusammenarbeit
mithilfe digitaler
Technologien

Stufe
Vertiefung

Methode
Gruppenarbeit,
Präsentation,
Diskussion

Ausstattung
Bildungsmaterialien +
Endgeräte mit
Tastatur empfohlen

Dauer
120+ Minuten



Hier geht es zur zentralen
Downloadseite der Materialien:
>>bit.ly/dja-material<<

Projektreise durch die Tool-Landschaft

@Trainer:innen · Moderationsbriefing · 2.4

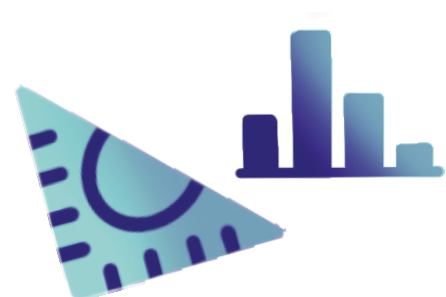
Ziel dieser Aufgabe ist es, dass die Teilnehmer:innen sich eine Übersicht über diverse Tools zur Zusammenarbeit mithilfe digitaler Technologien verschaffen und lernen, diese zur zielgerichteten Anwendung in verschiedenen Kontexten auszuwählen.

Ablauf

Die Teilnehmer:innen werden in 4 Projektgruppen eingeteilt. Jede Gruppe bekommt ein fiktives Event zugeteilt und soll daraufhin digitale Tools herausuchen, welche bei der Planung dieses Events nützlich sein können. Dabei besteht jedes Projekt aus 6 Arbeitsschritten. Aufgabe der Teilnehmer:innen ist es jedoch nicht, diese Arbeitsschritte auszuführen, sondern sich auf die Suche nach Tools zu begeben, welche die einzelnen Arbeitsschritte erleichtern können. Am Ende haben alle Projektgruppen für jeden der 6 Arbeitsschritte ein Tool ausgewählt, welches ihnen innerhalb ihres jeweiligen Szenarios am geeignetsten erscheint.

Die Projektgruppen sind:

- Planung eines Hoffestes für den Jugendklub
- Planung einer Schnitzeljagd für die Willkommensklasse
- Planung einer Wochenend-Seminarfahrt
- Planung eines Workshops zum Weltfrauentag



Am Ende reflektieren die Gruppen die gemeinsame Reise, indem sie ihre Toolauswahl mit dem interaktiven Whiteboardtool *Draw.Chat* visualisieren. Die Boards können danach im Plenum besprochen werden. Je nach Fokus und Bedarf der Gruppe, können dabei noch folgende Fragen in den Raum gestellt werden:

- Welche Kriterien haben wir zur Auswahl des jeweiligen Tools herangezogen?
- Welche der Tools lassen sich besonders gut in meine Arbeitsabläufe integrieren?
- Wann ist es sinnvoll, eine möglichst große Bandbreite an verschiedenen Tools im Team zu nutzen – und wann nicht?
- Welche der Tools könnte ich mir auch im privaten Einsatz vorstellen?

Die Arbeitsschritte der jeweiligen Projektgruppen finden sich in den Arbeitsmaterialien, die als Auslage gedacht sind. Ebenfalls ausgelegt werden kann eine von uns zusammengestellte und kategorisierte Toolliste (Arbeitsmaterial 5 ab Seite 66), aus der die Teilnehmer:innen Inspiration für ihre Recherche schöpfen können.

Hinweise zur Moderation

- Der Fokus dieser Aufgabe soll nicht darauf liegen, die konkreten Projekte bis ins kleinste Detail durchzudenken. Die Teilnehmer:innen sollen primär in die Toolrecherche eintauchen und sich mit der Frage auseinandersetzen, welche Tools für die Planung ihres Projektes besonders gut geeignet sind.
- Daher ist es auch kein Problem, wenn ein gefundenes Tool nicht kostenfrei oder ohne Anmeldung verfügbar ist. Das kurze Ausprobieren der gefundenen Tools ist sehr zu empfehlen, allerdings nicht zwangsweise notwendig.
- Findet die Gruppe ein Tool, welches mehrere Arbeitsschritte miteinander verbindet, ist das begrüßenswert. Dabei sollte nur darauf geachtet werden, dass die Teilnehmer:innen auch einen Blick auf andere Optionen werfen.
- Je nach inhaltlichem Fokus der Gruppe oder zeitlichem Rahmen des Workshops können bestimmte Teile gekürzt oder weggelassen werden (einzelne Arbeitsschritte bspw.).
- Die Toolbox (Arbeitsmaterial 5) ist sehr umfangreich und dient lediglich zur Inspiration. Weder erhebt sie einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann sie in der angedachten Bearbeitungszeit vollständig entdeckt werden.
- Um den Teilnehmer:innen in Anschluss an den Workshop ein nützliches kleines Souvenir mitzugeben, ist es sinnvoll, pro Person eine Toolbox (Arbeitsmaterial 5) auszudrucken.

digitale jugend arbeit

Kompetenzbereich
Kommunikation und
Zusammenarbeit

Kompetenz
Zusammenarbeit
mithilfe digitaler
Technologien

Stufe
Vertiefung

Methode
Gruppenarbeit,
Präsentation,
Diskussion

Ausstattung
Bildungsmaterialien +
Endgeräte mit
Tastatur empfohlen

Dauer
120+ Minuten



Hier geht es zur zentralen
Downloadseite der Materialien:
»bit.ly/dja-material«





Planung eines Hoffests für euren Jugendklub

Szenario

Ihr plant euer jährliches Hoffest, welches bei grandiosem Wetter im Juni oder im Juli stattfinden soll und – wie jedes Jahr – unter einem anderen Motto steht. Auf dem Fest wird es verschiedene Stände und Aktionen geben, die gemeinsam mit naheliegenden Partner:innen wie Schulen oder anderen Jugendhäusern gestaltet werden sollen.

Reise

Begebt euch auf die Suche nach digitalen Tools, die eure fiktive Zusammenarbeit für die Organisation dieses Hoffests erleichtern können. Schaut euch dazu die einzelnen Arbeitsschritte an und legt für jeden Schritt fest, welches Tool ihr dafür verwenden wollt. Falls möglich, könnt ihr die einzelnen Tools auch kurz ausprobieren – notwendig ist dies jedoch nicht: Der Fokus sollte darauf liegen, sich möglichst viele Tools anzuschauen und am Ende für jeden Arbeitsschritt ein passendes Werkzeug auszuwählen.

Visualisiert das Ergebnis eurer gemeinsamen Recherche anschließend im digitalen Whiteboard *Draw.Chat*. Dort könnt ihr bspw. zeichnen, Screenshots einfügen oder Textfelder benutzen.

Arbeitsschritte

- So ein Hoffest zu planen ist ein langwieriger Prozess, in dem einzelne Planungsabschnitte voneinander abhängig sein können. Daher möchtet ihr ein Tool nutzen, mit dem ihr euren Planungsprozess darstellen, Fristen setzen und vielleicht auch Aufgaben zuteilen könnt.
- Ihr braucht ein Motto. Für die gemeinsame Ideensammlung könnte ein Tool nützlich sein, mit dem ihr unter den einzelnen Mottoideen direkt erste Ideen für einzelne Stände assoziieren könnt.
- Ihr müsst euch für einen Termin entscheiden. Nützlich wäre ein Tool, mit dem ihr möglichst unkompliziert eure Partner:innenorganisationen in die Terminfindung mit einbeziehen könnt.
- Ihr möchtet einen digitalen Überblick über alle angemeldeten Stände erstellen. Da manche Stände bestimmte Materialien zur Vorbereitung oder vielleicht eine Stromversorgung benötigen, ist es sinnvoll, euch diese Optionen übersichtlich anzeigen lassen zu können.
- Für die kulinarische Ausstattung soll ein Café-Stand mit belegten Brötchen, Snacks und süßem Gebäck sorgen. Jetzt muss nur noch festgestellt werden, wer welche Speise mitbringt.
- Feedback ist wichtig. Ob während oder nach der Veranstaltung: Bestimmt kann euch auch hier ein Tool die Arbeit abnehmen.

Zusatz-Challenge gefällig?

Falls ihr noch Zeit für eine kleine Bonusaufgabe habt oder einfach eine zusätzliche Herausforderung sucht, könnt ihr folgenden Umstand bei eurer Toolsuche mitberücksichtigen:

- Da ihr neulich den Hof renoviert habt, musstet ihr die Gelder für andere Arbeitsbereiche kürzen. Ihr könnt deswegen nur kostenlose Tools für die digitale Zusammenarbeit verwenden.





Planung einer Schnitzeljagd für die Willkommensklasse

Szenario

Gemeinsam mit ein paar Jugendlichen plant ihr für die neue Willkommensklasse – Kinder und Jugendliche aus Einwanderungsfamilien an eurer Partner:innenschule – eine interaktive Kieztour in Form einer Schnitzeljagd. Diese soll von engagierten Jugendlichen aus eurem Jugendhaus durchgeführt werden und – wenn möglich – in den folgenden Jahren wiederholt oder ausgeweitet werden können.

Reise

Begeht euch auf die Suche nach digitalen Tools, die eure fiktive Zusammenarbeit für die Organisation dieser Schnitzeljagd erleichtern können. Schaut euch dazu die einzelnen Arbeitsschritte an und legt für jeden Schritt fest, welches Tool ihr dafür verwenden wollt. Falls möglich könnt ihr die einzelnen Tools auch kurz ausprobieren – notwendig ist dies jedoch nicht: Der Fokus sollte darauf liegen, sich möglichst viele Tools anzuschauen und am Ende für jeden Arbeitsschritt ein passendes Werkzeug auszuwählen.

Visualisiert das Ergebnis eurer gemeinsamen Recherche anschließend im digitalen Whiteboard *Draw.Chat*. Dort könnt ihr bspw. Zeichnen, Screenshots einfügen oder Textfelder benutzen.

Arbeitsschritte

- Eine Schnitzeljagd kann unterschiedliche Formen, Ziele und Inhalte haben. Optionen gibt es viele und diese solltet ihr irgendwo gemeinsam und übersichtlich sammeln können.
- Natürlich müsst ihr euch gemeinsam ein Datum überlegen und eine Tageszeit festlegen. Vielleicht findet ihr eine Abstimmungsoption, die ohne sprachliche Barrieren auskommt.
- Zum Schnitzeljagen wollt ihr eine interaktive Karte eures fiktiven Kiezes erstellen, in die ihr kleine Stationen mit Challenges oder Inputs eintragen könnt.
- Da ihr für die Schnitzeljagd verschiedene Teams erstellen wollt, hättet ihr gerne einen Teamgenerator, der auf verschiedene Gruppengrößen anpassbar ist. Vielleicht möchtet ihr auch zufällige Teams generieren oder einen Punktescore eintragen.
- Ob als Challenge oder zur Dokumentation: Ihr möchtet an irgendeinem Ort die Fotos der Schnitzeljagd sammeln. Optimalerweise können dort verschiedenen Personen Fotos hochladen und vielleicht legt der:die Anbieter:in auch Wert auf Datenschutz.
- Feedback ist immer wichtig. Auch hier könnte eine digitales Tool hilfreich sein, welches mit möglichst wenig Sprachbarrieren auskommt.

Zusatz-Challenge gefällig?

Falls ihr noch Zeit für eine kleine Bonusaufgabe habt oder einfach eine zusätzliche Herausforderung sucht, könnt ihr folgenden Umstand bei eurer Toolsuche mitberücksichtigen:

- Da an der Planung auch Menschen beteiligt sind, die sich mit digitalen Tools nicht so gut auskennen, sucht ihr besonders intuitive und niedrighschwellige Optionen.





Planung einer Wochenend-Projektfahrt

Szenario

Wie jedes Jahr fahrt ihr gemeinsam mit einer kleinen Gruppe engagierter junger Menschen aus eurem Jugendhaus für zwei Tage in eine Seminarstätte in der Umgebung. Während der Fahrt wollt ihr gemeinsam Projekte planen, aber auch kochen, Spiele spielen und Spaß haben.

Reise

Begebt euch auf die Suche nach digitalen Tools, die eure fiktive Zusammenarbeit für die Organisation dieser Projektfahrt erleichtern können. Schaut euch dazu die einzelnen Arbeitsschritte an und legt für jeden Schritt fest, welches Tool ihr dafür verwenden wollt. Falls möglich könnt ihr die einzelnen Tools auch kurz ausprobieren – notwendig ist dies jedoch nicht: Der Fokus sollte darauf liegen, sich möglichst viele Tools anzuschauen und am Ende für jeden Arbeitsschritt ein passendes Werkzeug auszuwählen.

Visualisiert das Ergebnis eurer gemeinsamen Recherche anschließend im digitalen Whiteboard *Draw.Chat*. Dort könnt ihr bspw. Zeichnen, Screenshots einfügen oder Textfelder benutzen.

Arbeitsschritte

- Es kommen verschiedene Seminarstätten infrage. Eine übersichtliche Sammlung, welche die verschiedenen Seminarstätten inklusive ihrer jeweiligen Vor- und Nachteile darstellt, erleichtert euren Entscheidungsprozess bestimmt.
- Natürlich müsst ihr einen gemeinsamen Termin finden. Ihr sucht deswegen nach einem möglichst unkomplizierten Weg, gemeinsam mit den Jugendlichen ein passendes Datum festzulegen.
- Ihr wollt irgendwo zusammen eure Workshopideen sammeln, Informationen und Arbeitsmaterialien verlinken und Verantwortlichkeiten zuordnen. Hier hilft sicherlich ein Tool, welches niedrigschwellige Teilhabe ermöglicht und auch noch übersichtlich gestaltet ist.
- Für die Begrüßung auf der Fahrt wollt ihr eine kurze Präsentation zusammenbasteln, in der ihr den Teilnehmer:innen den Ablauf des Wochenendes erklärt. Vielleicht findet ja ihr eine passende Alternative zu den bekannten Tools wie *PowerPoint* und *Google Slides*.
- Die Teilnehmer:innen müssen für die Anmeldung ein Formular ausfüllen, in dem sie neben ihrem Namen beispielsweise angeben sollen, ob sie vegetarisch oder vegan essen wollen. Vielleicht findet ihr eine digitale Alternative zu den sonst üblichen Papierbergen.
- Natürlich ist Feedback während und nach der Fahrt gerne gesehen. Vielleicht findet ihr Tools, die anonyme Rückmeldungen erlauben oder das Feedback hübsch visualisieren.

Zusatz-Challenge gefälltig?

Falls ihr noch Zeit für eine kleine Bonusaufgabe habt oder einfach eine zusätzliche Herausforderung sucht, könnt ihr folgenden Umstand bei eurer Toolsuche mitberücksichtigen:

- Der Computer eines Kollegen ist leider kaputt gegangen, doch er hat ein gut ausgestattetes Tablet zum Arbeiten. Die Tools, die ihr zum Planen verwendet, sollten daher möglichst gut auf Touchscreens funktionieren und im besten Fall sogar als App verfügbar sein.





Planung eines Aktionstages zum Weltfrauentag

Szenario

Ihr möchtet einen kleinen Aktionstag zum internationalen feministischen Kampftag veranstalten. Leider kann dieser aufgrund einer Pandemie nur online stattfinden. Geplant ist ein Workshop, bei dem die 20–30 Teilnehmer:innen in Kleingruppen berühmte weibliche Pionier:innen recherchieren und vorstellen sollen. Das Ergebnis soll dann auch für Nichtteilnehmer:innen sichtbar dokumentiert werden.

Reise

Begeht euch auf die Suche nach digitalen Tools, die eure fiktive Zusammenarbeit für die Organisation dieses Workshops erleichtern können. Schaut euch dazu die einzelnen Arbeitsschritte an und legt für jeden Schritt fest, welches Tool ihr dafür verwenden wollt. Falls möglich könnt ihr die einzelnen Tools auch kurz ausprobieren – notwendig ist dies jedoch nicht: Der Fokus sollte darauf liegen, sich möglichst viele Tools anzuschauen und am Ende für jeden Arbeitsschritt ein passendes Werkzeug auszuwählen.

Visualisiert das Ergebnis eurer gemeinsamen Recherche anschließend im digitalen Whiteboard *Draw.Chat*. Dort könnt ihr bspw. Zeichnen, Screenshots einfügen oder Textfelder benutzen.

Arbeitsschritte

- Finden soll euer Workshoptag in einem Videokonferenz-Tool eurer Wahl. Überlegt euch, welche Kriterien bei der Wahl eures Tools im Vordergrund stehen (Niedrigschwelligkeit, Funktionalität, Datenschutz o. ä.) und entscheidet euch dann für ein passendes Tool.
- Ihr braucht eine Möglichkeit, mit der sich die Teilnehmer:innen für den Workshop anmelden können.
- Zwischendurch wollt ihr kleine digitale Spiele stattfinden lassen – und auch ein Energizer am Anfang könnte hilfreich sein.
- Damit die Teilnehmer:innen ihre Recherche präsentieren können, ist es sinnvoll, ihnen ein Tool dafür an die Hand zu geben. Im Optimalfall können die Ergebnisse durch dieses Tool problemlos für alle sichtbar dargestellt werden.
- Im Anschluss eures Workshops wollt ihr eine Diskussion stattfinden lassen, zu der verschiedene Speaker:innen eingeladen werden sollen. Da es sehr viele spannende Personen gibt, die ihr gerne einladen würdet, möchtet ihr alle eure Ideen übersichtlich an einem Ort sammeln und vielleicht auch schon Kontaktdaten, Themenbereiche o. ä. ergänzen.
- Feedback ist insbesondere bei Sonderkonditionen wie einem Onlineformat sehr hilfreich. Vielleicht findet ihr Tools, die zwischenzeitlich ein kurzes Blitzlicht ermöglichen und/oder eine ausführliche Rückmeldung am Ende des Workshops erleichtern.

Zusatz-Challenge gefällig?

Falls ihr noch Zeit für eine kleine Bonusaufgabe habt oder einfach eine zusätzliche Herausforderung sucht, könnt ihr folgenden Umstand bei eurer Toolsuche mitberücksichtigen:

- Eine neue Datenschutzverordnung des Landes bringt euch ein wenig ins Schwitzen. Eure Chefin drängt dazu, dass alle Tools, die ihr in Zukunft verwenden werdet, möglichst datenarm sind, und am besten gar keine Daten an Dritte weitergeben.





Toolbox digitale Zusammenarbeit

Hinweis zur Toolbox

Lasst euch von dem großen Umfang der Toolbox nicht irritieren. Die Toolbox ist nur ein Angebot, das zum Stöbern und zur Inspiration genutzt werden kann. Es geht in dieser Aufgabe nicht darum, sich alle hier aufgeführten Tools anzuschauen: Ihr könnt bei der Toolrecherche daher auch eigenständig arbeiten und müsst nicht nur Tools auswählen, die auf der Liste stehen. Im Gegenteil: Ergänzt eure Sammlung gerne um Tools, die in der Toolbox noch fehlen!

Falls ihr mit der Toolbox arbeitet, solltet ihr allerdings Folgendes beachten:

Die meisten Tools sind multifunktional und können weit mehr, als ihre Kategorisierung erahnen lässt. Es lohnt sich daher, die Kategorisierung nicht allzu ernst zu nehmen und für die Toolauswahl stets Tools aus verschiedenen Kategorien miteinzubeziehen.

Viele der Tools sind in den anschließend aufgeführten Toolsammlungen enthalten und werden dort ausführlich vorgestellt, erklärt und bewertet. Auch wenn euer Projekt nichts mit „Lernen und Lehren“ zu tun hat, können sie daher eine gute Hilfestellung für die Toolauswahl sein.

Tools

Projektmanagement

- *Open Project* openproject.org/de/
- *Trello* trello.com/de
- *Asana* asana.com/de
- *Agantty* agantty.com
- *Nextcloud Hub* nextcloud.com/de/hub/
- *Notion* notion.so
- *Gantt Project* [en] ganttproject.biz
- *Project Libre* [en] projectlibre.com
- *MeisterTask* meistertask.com/de
- *Yammer* microsoft.com/yammer-overview

Text- & Inhaltsproduktion

- *Etherpad*, z. B. yopad.eu
- *HackMD* [en] hackmd.io
- *Cryptpad* cryptpad.fr
- *HedgeDoc* [en] hedgedoc.org
- *Evernote* evernote.com/intl/de
- *DraftIn* [en] draftin.com
- *Antragsgrün* antragsgruen.de
- *Google Docs* google.de/intl/de/docs/
- *Hot Potatoes* hotpotatoes.de
- *Aggie* [en] aggie.io
- *Drawpile* [en] drawpile.net
- *H5P* [en] h5p.org

Boards & Walls

- *Draw.Chat* [en] draw.chat
- *Padlet* padlet.com
- *Miroboard* [en] miro.com
- *Mural* [en] mural.co
- *Flinga* [en] flinga.fi
- *Kinopio* [en] kinopio.club
- *Scrumblr* [en] scrumblr.ca
- *Scrumlr* [eng] scrumlr.io
- *Linoit* [en] en.linoit.com
- *Collaboard* collaboard.app/de/
- *Conceptboard* conceptboard.com/de/

Mindmaps & Brainstorming

- *MindMeister* mindmeister.com/de
- *Wisemapping* [en] wisemapping.com
- *Bubbl.us* [en] bubbl.us
- *Coggle* [en] coggle.it
- *kits* kits.blog/tools/
- *Popplet* [en] popplet.com
- *Free Mind* [en] freemind.sourceforge.net/
- *Mindmup* [en] mindmup.com





Umfragen & Feedback

- Doodle doodle.com/de/
- Dudle dudle.inf.tu-dresden.de/?lang=de
- nuudle nuudel.digitalcourage.de
- BitteFeedback.de ebildungslabor.de/werkzeug/bittefeedback/
- fragmich.xyz fragmich.xyz
- Tweedback tweedback.de
- Oncoo oncoo.de
- Tricider tricider.com
- All Our Ideas [en] allourideas.org
- Answergarden[en] answergarden.ch
- Mentimeter [en] mentimeter.com
- Slido sli.do/de
- PollUnit pollunit.com/de
- Kialo [en] kialo.com

Cloud-Speicher

- Nextcloud nextcloud.com/de/
- Dropbox dropbox.com/de/
- OneDrive microsoft.com/de-de/microsoft-365/onedrive/online-cloud-storage
- Owncloud wncloud.com/de/
- Google Drive google.com/intl/de/drive/

Animation & Präsentation

- Kreislaufwerkzeug kreislaufwerkzeug.de
- Emoji Simulator emojisimulator.de
- Scratch scratch.mit.edu
- Synfig [en] synfig.org
- Blender [en] blender.org
- Excalidraw excalidraw.com
- Diagrams.net diagrams.net
- Wortwolkengenerator kits.blog/cloud
- Wortwolken wortwolken.com
- Prezi prezi.com
- Canva canva.com/de_de/
- Sozi [en] sozi.baierouge.fr
- Powtoon powtoon.com
- OBS Studio [en] obsproject.com

Kreativität und Spiele

- The Remixer Machine remixer.visualthinkery.com
- imgflip imgflip.com
- meinmeme.de meinmeme.de
- Flickgame flickgame.org
- Magic Sketchpad magic-sketchpad.glitch.me
- Fragenial fragenial.de
- Twine twinery.org
- Versteckte Verse versteckteverse.glitch.me
- Telescopic Text telescopictext.org
- Basisgenerator basisgenerator.glitch.me
- Wonder.me wonder.me
- Gather gather.town
- Pecha flickr pechaflickr.de
- Crosswordlabs crosswordlabs.com
- Internetquatsch internetquatsch.de
- Bitsy [en] ledoux.itch.io/bitsy
- Neal.fun [eng] neal.fun
- Sandspiel sandspiel.club
- Domino Party [en] malandrin.github.io/domino-party/
- Looks like You Need Iceland lookslkeyouneediceland.com

Karten

- uMap umap.openstreetmap.fr/de/
- Actionbound de.actionbound.com
- GeoQuest [en] geoquest.lt/what-is-geoquest.php
- geoQuestor [en] geoquestor.com/about/what_is
- Whereigo [en] wherigo.com/default.aspx
- Wheelmap wheelmap.org
- Google Maps google.com/maps/



Toolsammlungen für digitale Jugendarbeit

E-PARTIZIPATION Eine Übersicht verschiedener Tools zur e-Partizipation

Jugendstiftung Baden-Württemberg

jugendbeteiligung-bw.de/e-partizipation/

MEET – JOIN – CONNECT! Digitale Tools für die Praxis Internationaler Jugendarbeit

IJAB – Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.

ijab.de/fileadmin/redaktion/PDFs/Shop_PDFs/Meet-join-

connect_Digitale_Tools_fuer_die_Praxis_Internationaler_Jugendarbeit_WEB.pdf

Toolsammlungen zum Thema Lernen & Lehren

Digitale Toolbox

Technische Universität Dresden

tu-dresden.de/karriere/weiterbildung/ressourcen/dateien/schreibzentrum/infothek/

[Digitale Toolbox_01_07_19.pdf?lang=de](http://Digitale_Toolbox_01_07_19.pdf?lang=de)

Corona: Digitale Tools für Online-Veranstaltungen – eine Toolsammlung

Helena Häußler

hochschulforumdigitalisierung.de/de/blog/Toolsammlung-Corona

Themenportal Tools

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Zentrum für multimediales Lehren und Lernen)

wiki.llz.uni-halle.de/Portal:Tools

Digitale Medien für Lehren und Lernen

Steve Kenner

padlet.com/steve_kenner/t9bqm5rzt7kwzdb1

10 Open Source bzw. offene Tools zum Kollaborativem Lernen

Nele Hirsch

ebildungslabor.de/blog/kollaborationstools/

Offene Webtools für offenes Lehren und Lernen

Nele Hirsch

oercamp.de/webinare/weboep/

OER-Tools

Team OERinfo für OERinfo – Informationsstelle OER.

open-educational-resources.de/materialien/oer-tools/

